

## Gestaltung der Werbematerialien von Mit Sicherheit Verliebt

### Arbeitsauftrag

Die Bundeskoordination wird beauftragt, Wir bitten darum, dass bei zukünftigen Material Entwürfen/-bestellungen darauf geachtet wird, dass diese nicht nur für Penisse relevant sind, sondern diverser aufgestellt sind.

Mögliche Erweiterungen des Portfolios: Hygieneartikel wie Softtampons, Lecktücher, Buttons mit Pronomina, Klebetattoos, Kondome in verschiedenen Größen, Lecktuchbastelanleitung in Kondomverpackung. Sofern dies in einem finanziell angemessenen Rahmen möglich ist.

Heidelberg, den 27.11.2022  
Bundeskoordination 2022/23



Hjördis Heinzl



Michael Bohn



Sarina Vogt



## **Gestaltung Leitfaden zum Umgang mit sexuellem Missbrauch von Mit Sicherheit Verliebt**

### **Arbeitsauftrag**

Wir, die MSV-Lokalgruppe Köln, beauftragen die Bundeskoordination, einen Leitfaden zum Umgang mit sexuellem Missbrauch zu erarbeiten.

Fokus sollte neben dem Eingehen auf die Bedürfnisse der betroffenen Person auch der Schutz der MSV im Rahmen der rechtlichen Grundlagen sein

### **Begründung**

Bereits im Jahr 2019 hat die Bundesregierung einen Anstieg von sexuellen Missbrauchsfällen an Kindern in Deutschland um ca. 10% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet und knapp 16.000 Fälle registriert. Jedoch wird mit einer deutlich höheren Dunkelziffer gerechnet. Die häusliche Isolation während der Corona-Pandemie führe zu deutlich mehr Konflikten, wobei parallel der Kontakt zu Vertrauenspersonen und die Sozialkontrolle durch Erziehende, Lehrende und Ärzt\*innen wegfallen. (1)

Aufgrund dieser Statistik steigt die Wahrscheinlichkeit, dass wir als MSV-Lokalgruppen im Rahmen von Schulbesuchen mit sexuellem Missbrauch konfrontiert werden.

Besonders durch das Aufbauen von Vertrauen, die Kommunikation auf Basis des Peer-Teachings und die Thematik „Sex“ können Schüler\*innen dazu bewegt werden, sich uns gegenüber zu öffnen und über ihre Missbrauchserfahrungen zu berichten. Da mit der Fokus unserer Arbeit auf dem Schutz der Jugendlichen liegt, sollten wir in der Lage sein, den Opfern nicht nur Unterstützung zu bieten und sie an Hilfsanlaufstellen weiterzuvermitteln, um die massive Grenzüberschreitung zu verarbeiten, sondern auch die Basics im Umgang mit den Betroffenen kennen: wie verhalte ich mich am besten gegenüber der betroffenen Person? Wie kann ich sie bestmöglich schützen und unterstützen? An wen muss ich mich wenden? Wie helfe ich den Jugendlichen weiter?

Obwohl wir in erster Linie den Betroffenen helfen möchten, sollten wir nicht den Eigenschutz außer Acht lassen. Hierzu ist es elementar, die Rechtslage zu kennen



und zu wissen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, wie zum Beispiel ob der Vorfall dem Jugendamt gemeldet werden muss. Wichtig ist es aus unserer Perspektive auch, zu wissen, mit welchem Handeln oder Nicht-Handeln wir uns strafbar machen könnten.

Des Weiteren sollte uns bewusst sein, dass wir als MSV die idealen Strukturen bieten, um Täter\*innen anzulocken. Durch den einmaligen Klassenbesuch kann sehr leicht unbemerkt privater Kontakt zu Schüler\*innen geknüpft werden.

Wir als MSV-Köln sehen daher einen dringenden Bedarf eines Konzeptes im Umgang mit Betroffenen von sexuellem Missbrauch und Prävention in Bezug auf das Anziehen von Täter\*innen.

Heidelberg, den 27.11.2022  
Bundeskoordination 2022/23



Hjördis Heinzel



Michael Bohn



Sarina Vogt



## Gestaltung eines Schutzkonzeptes von **Mit Sicherheit Verliebt**

### Arbeitsauftrag

Wir, die MSV-Lokalgruppe Münster, beauftragen die Bundeskoordination ein Kinderschutzkonzept in besonderem Hinblick auf sexuelle Übergriffe seitens MSVler\*innen zu erarbeiten. Fokus sollte neben dem Eingehen auf den Schutz der Schüler\*innen auch der Schutz der MSV im Rahmen der rechtlichen Grundlagen sein.

### Begründung

Änderungsantrag nach Rücksprache mit der Lokalgruppe Köln über die Lokalgruppe Bonn. **Es gibt bereits einen Leitfaden zum Umgang mit berichteter sexualisierter Gewalt** (<https://docs.google.com/document/d/1ZYxqotdt1hVc5YD8IHEPyFn2sGnf1grV/edit>). Wir sehen den Arbeitsauftrag an die NORAs darin, diesen noch einmal **mit allen Lokalgruppen zu teilen und zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema in der eigenen Gruppe aufzurufen**. Der Leitfaden soll den betroffenen MSVler\*innen eine Hilfestellung bieten, allerdings kann er nicht alle Unsicherheiten zu nehmen, die mit der Situation entstehen. Trotzdem weist er auch auf helfende Angebote für MSVler\*innen hin, die sich mit der Situation überfordert fühlen. Die rechtlichen Grundlagen sehen wir ausreichend im Leitfaden vermerkt bzw. das zuständige Jugendamt ist als übergeordneter Ansprechpartner für rechtliche Fragen zuständig. Da wir die in der Begründung des Originalantrags angesprochene **Problematik, dass von MSVler\*innen als Täter\*innen eine potentielle Gefährdung für Schüler\*innen ausgeht, als einen eigenen Themenkomplex sehen, verlagern wir diese in einen weiteren Antrag bzw. Arbeitsauftrag.**

Heidelberg, den 27.11.2022  
Bundeskoordination 2022/23



Hjördis Heinzl



Michael Bohn



Sarina Vogt

